



BVG

Ja, Sie sind hier richtig.

Gleich geht's los...



Anwohnerinformationsveranstaltung Turmstraße

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

06. Juli 2021



Gliederung



- Planfestgestellte Maßnahme
- Terminlicher Ablauf
- Baubedingte Auswirkungen
 - Verkehrsführung
- Simulation der Neubaustrecke
- Baubegleitende Kommunikation



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Das Vorhaben „Neubau Straßenbahnstrecke Hauptbahnhof – U-Bahnhof Turmstraße“ (Projektlaufzeit: 02/2017 bis 03/2023) wird im Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung (BENE) gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und des Landes Berlin (Förderkennzeichen 1134-B4-T).

Informelle und formelle Beteiligungsverfahren



- 2015** 05. 03. – Info-Veranstaltung Trassenwahl
- 2017** 15. 11. – Bürgerinformationsveranstaltung
- 21. 11. – 1. Auslegung der Planfeststellungsunterlage zur Neubaustrecke Turmstraße im Bezirk Mitte (Moabit) in Berlin
- 2019** 14. 10. – 2. Auslegung - Neuauslegung des Schallgutachtens (Teil des Planfeststellungsverfahrens)
- 2020** 06. 03. – Beginn des schriftlichen Erörterungsverfahrens auf Grund von Covid-19



Planfeststellungsbeschluss liegt vor.

© Werbeagentur biike



Mobilitäts- und umweltpolitische Ziele des Landes Berlin



Mobilitätsgesetz

Nahverkehrsplan
(NVP)

Stadtentwicklungs-
plan (StEP) Mobilität
und Verkehr

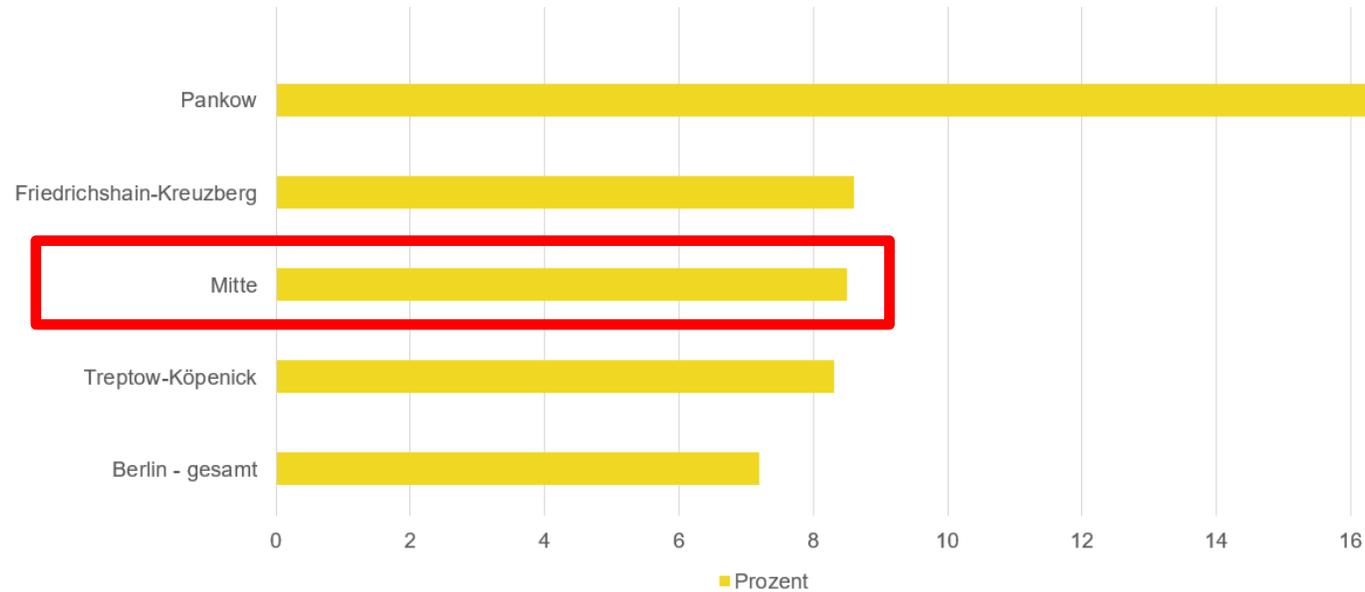
Berliner Energie-
und Klima-
schutzprogramm
2030 (BEK 2030)

Quelle: SenUVK



Demografischer Wandel und Transportkapazitäten

Bevölkerungsprognose für Berlin 2011-2030*



Ein Bevölkerungswachstum von 8,4% entspricht ca. 20.000 Menschen.

1x Straßenbahn Typ GT6-08 ZR (F6Z)



Sitzplätze 52
Stehplätze 131
Gesamt 183

Quelle: BVG

2x Scania Citywide LFA (G16)



Sitzplätze 45
Stehplätze 54
Gesamt 99

Quelle: BVG

35x VW Golf



Sitzplätze 5

Quelle: VW

*Quelle: SenUVK, vereinfachte Darstellung

Nutzen des Vorhabens



- ✓ Gute Anbindung
- ✓ Verkürzte Reisezeit
- ✓ Zentrale Erschließung
- ✓ Stärkung des Umweltverbundes



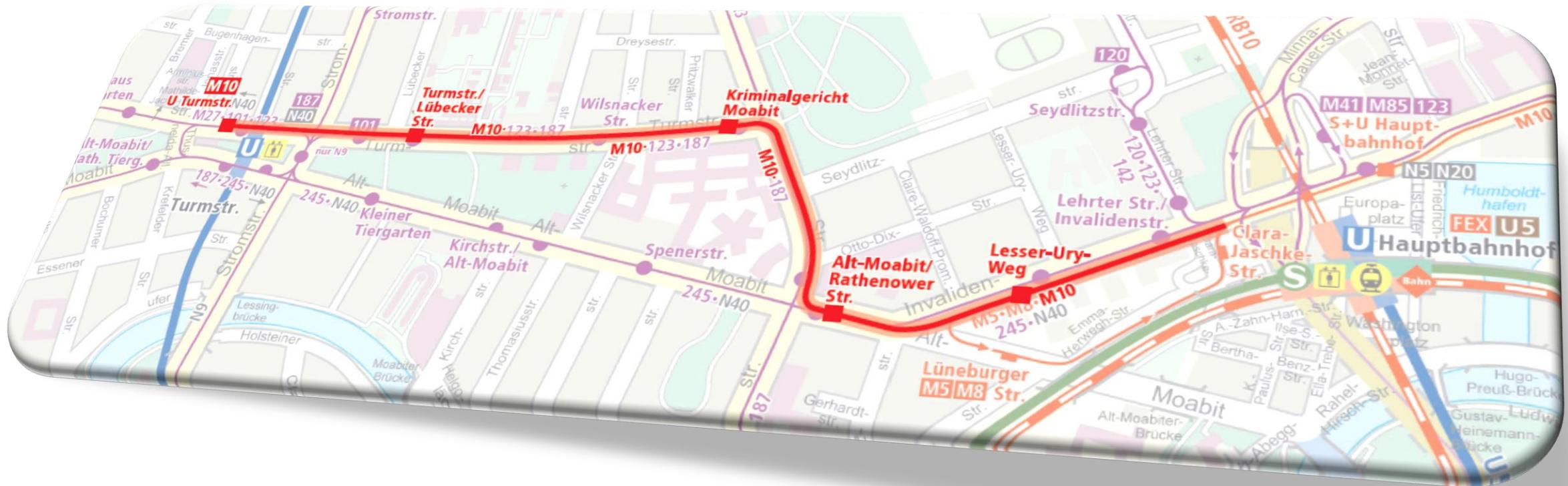
Quelle: BVG

Informationen zur Baumaßnahme



Hard Facts	
Streckenlänge	2,2 km
Haltestellen	5, barrierefrei
Haltestellenabstand	ca. 500m (Mittelwert)
Weichenanlagen	6
Fahrdrahtlänge	5,6 km
Anzahl neuer Masten	61
Länge Bahnstromkabel	14,3 km
Gleichrichterwerk	1
Fahrgastprognose	ca. 10.200 Fahrgäste/Tag
Investitionskosten	ca. 33 Mio. €

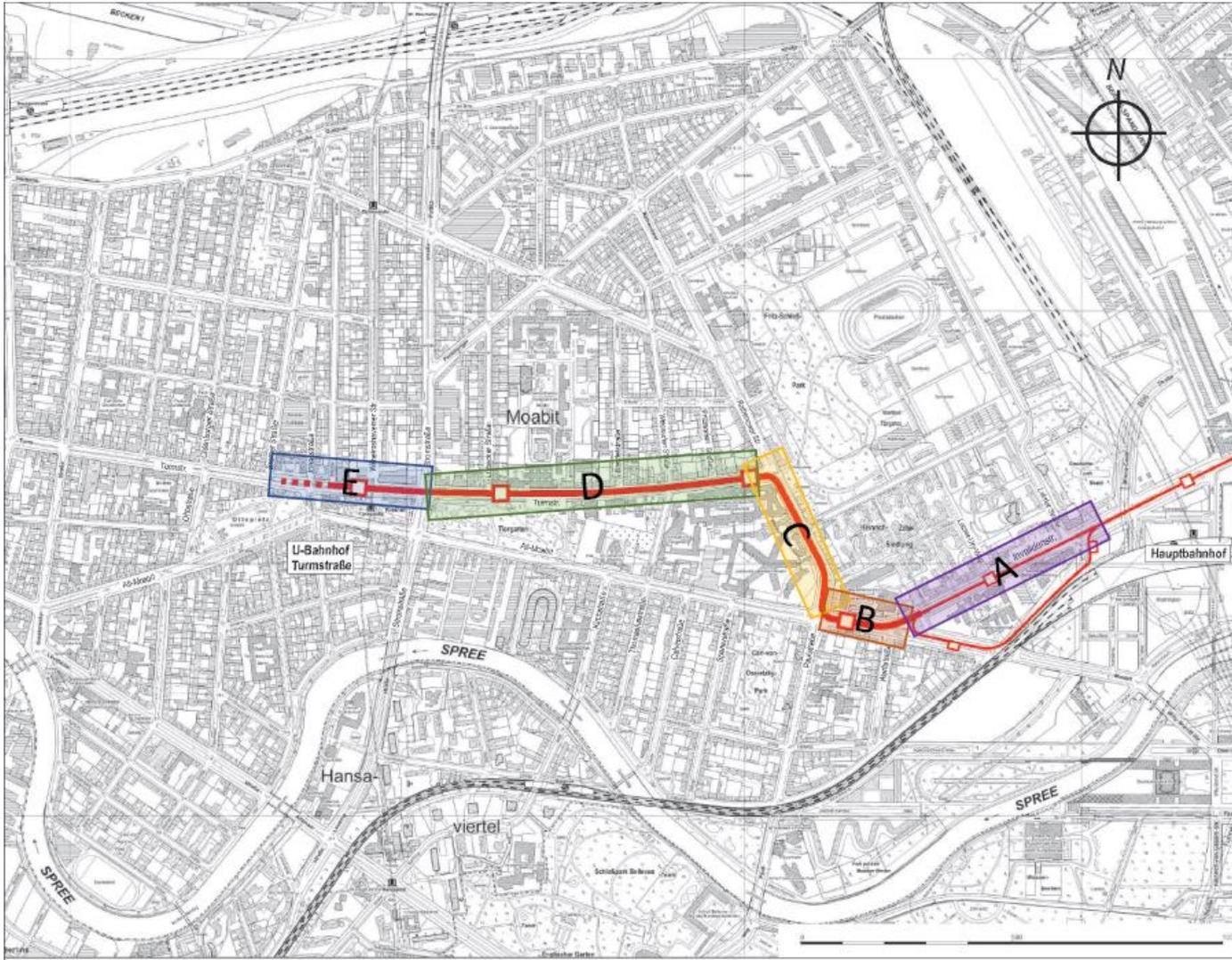
Der Streckenverlauf



Geplantes Verkehrsangebot: **Verlängerung der Linie  M10**
S+U Warschauer Straße ↔ U Turmstraße
im 5- bis 10 Minuten-Takt



Die Baufelder



Straßenbahntrassen mit Haltestellen

 Planung

 Bestand

 Kehranlage

Bauabschnitte

A... Invalidenstraße

B... Alt-Moabit

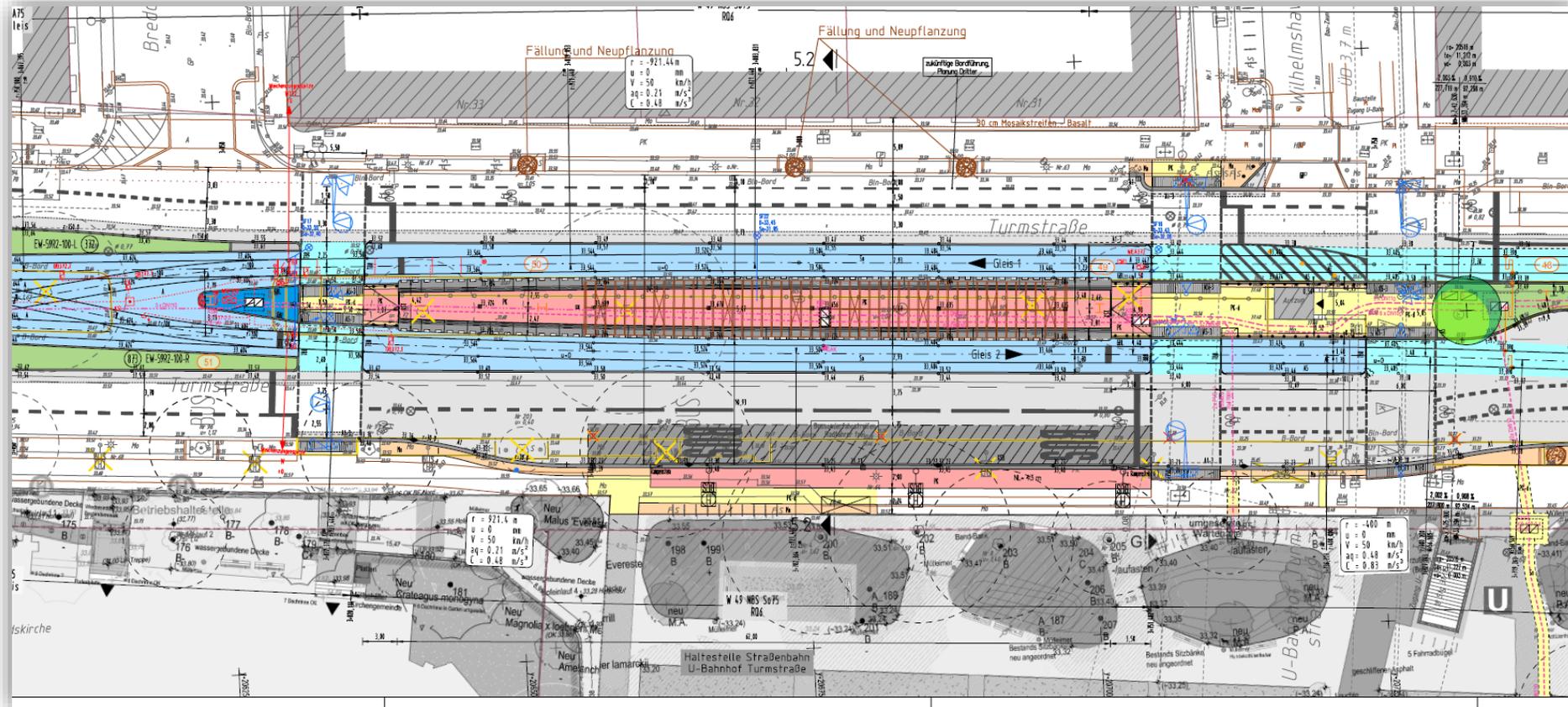
C... Rathenower Straße

D... Turmstr. östl. Stromstr.

E... Turmstr. westl. Stromstr.



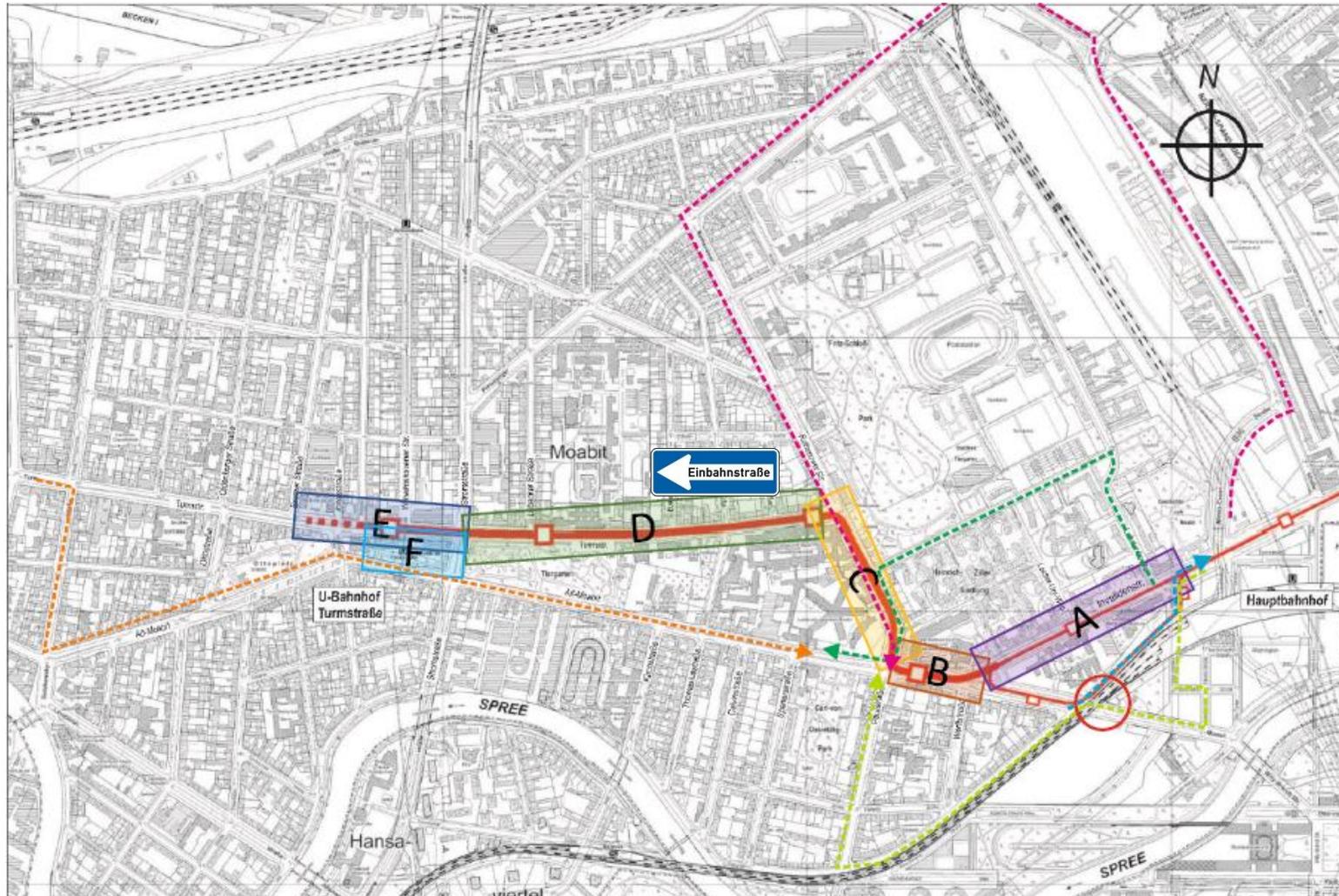
Neubau Straßenland, Fahrrad- und Fußgängerwege ca. 11.000 Quadratmeter



Ausschnitt Lageplan Turmstr.

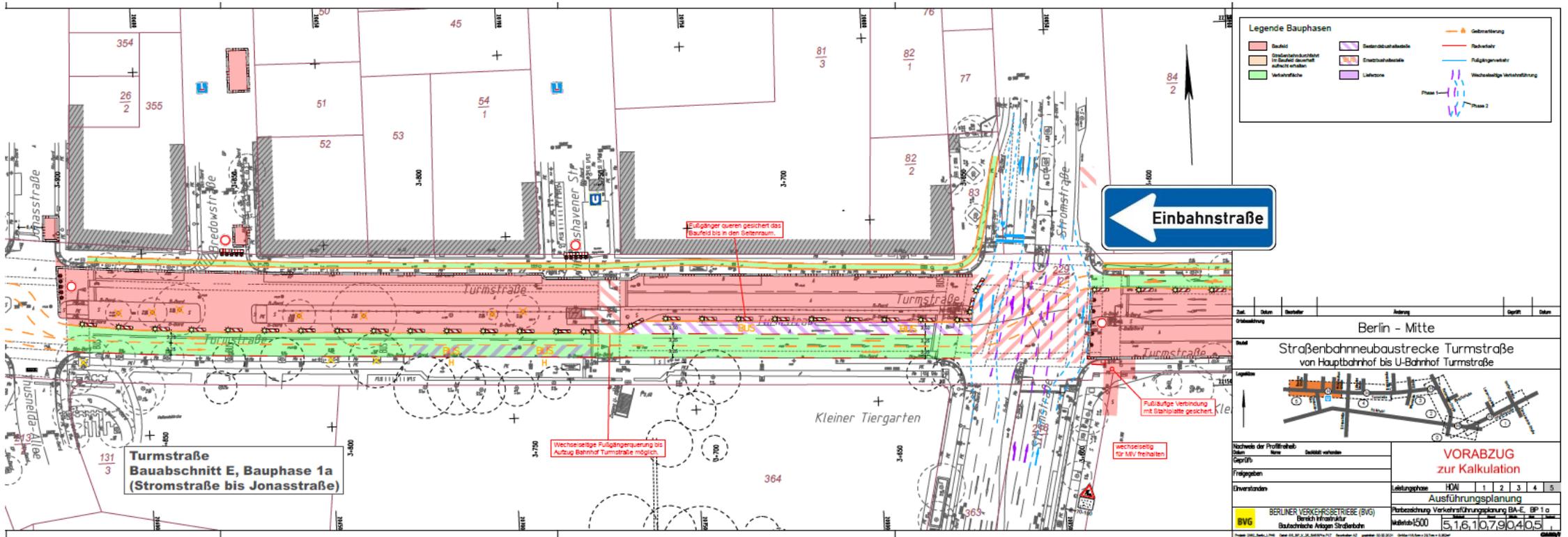


Verkehrsführung



Hinweis: Die Turmstraße zwischen Rathenower Straße und Stromstraße wird während der Bauzeit in dem Abschnitt zur Einbahnstraße.

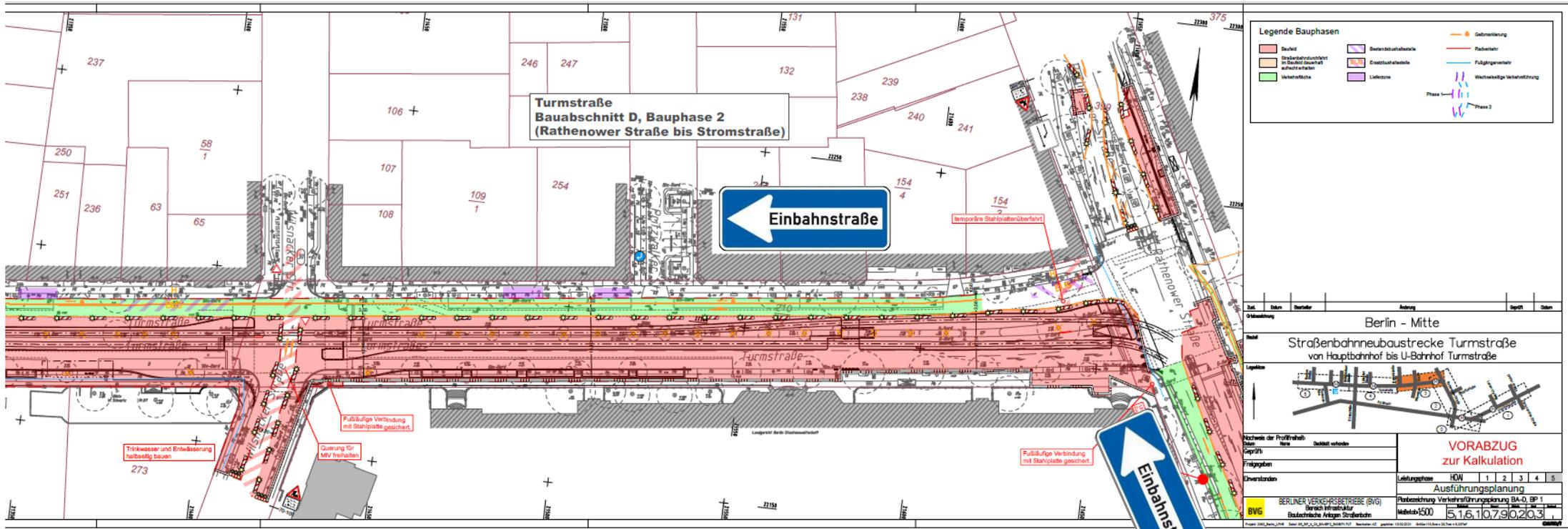
Verkehrsführung Abschnitt E, Bauphase 1a



Hinweis: U-Bahnstation Turmstraße für Fahrgäste vom Bus erreichbar.
Lieferzonen nur in den Nebenstraßen möglich.



Verkehrsführung in Abschnitt D, Bauphase 2



Hinweis: Die Turmstraße zwischen Rathenower Straße und Stromstraße wird während der Bauzeit in dem Abschnitt zur Einbahnstraße. Einzelne Lieferzonen werden eingerichtet.

Aushang der Verkehrszeichenpläne



Mobilitätsgesetz §39 Abs. 2, Satz 1

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz **berlin** Berlin

Infrest GmbH & Co. V.

KF	12. Sep. 2019	Stapel
IT		Abgabe
Mitteilung		Lumbolif
EX		so. Ffm
		Prognose Bst

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin

Bestellern: Frau Klam
Zeichen: IV D 131

infrast - Infrastruktur eStrasse GmbH
Torgauer Str. 12-15
10829 Berlin

Dienstagebäude:
Rungestraße 29
Zugang: Am Köllnischen Park 3
10179 Berlin Mitte
Zimmer: 605
Telefon: 030 9025-1401
Fax: 030 9025-1659
intern: 0251-1401
Datum: 12. September 2019

Umsetzung § 39 Abs. 2 Satz 1 des Mobilitätsgesetzes Berlin (MobG)
- öffentlich einsehbarer Aushang des Verkehrszeichenplans -

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 39 Abs. 2 Satz 1 MobG ist bei allen Baumaßnahmen mit Auswirkungen auf das öffentliche Straßenland, der für den jeweiligen Abschnitt relevante Verkehrszeichenplan vor Ort öffentlich einsehbar und barrierefrei zugänglich durch den Bauherrn oder den beauftragten Unternehmer nach § 45 Absatz 6 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) auszuhängen.

Das Mobilitätsgesetz ist bereits am 18. Juli 2018 in Kraft getreten. Seither wurden intensive Abstimmungen mit den beteiligten Akteuren geführt. Zwischen den Betroffenen wurde dabei im Rahmen einer abschließenden Diskussionsrunde am 20.06.2019 die nachfolgende Verabredung getroffen.

Die aus dem Mobilitätsgesetz erwachsene, rechtliche Verpflichtung wird nunmehr in das Hinweisblatt als Bestandteil der -für jede Baumaßnahme erforderlichen- verkehrsrechtlichen Anordnung aufgenommen. Insbesondere werden hierbei auch konkrete Vorgaben für die Umsetzung formuliert.

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: dajana.klam@senuvk.berlin.de
post@senuvk.berlin.de
* Einreichfrist: Zugangsfristung gem. § 34 Abs. 1 VwVfG
Hinweis auf Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO): <https://www.berlin.de/senuvk/berlin/berlin/verkehrszeichenplanung>

Internet: www.berlin.de/senuvk

Fahrverbindungen:
2 Märkisches Museum
8 Jannowitzbrücke, Heinrich-Heine-Str.
3, 5, 7, 9 Jannowitzbrücke
147, 165, 265 U-Bahn Märkisches Museum

Zahlungen bitte bargeldlos an die Landeshaupkasse Berlin:
Postbank Berlin IBAN: DE47 100 100 100 000 000 000 000
Berliner Sparkasse IBAN: 10251 000 000 000 000 000 000
Bundesbank, Filiale Berlin IBAN: DE53 000 000 000 000 000 000 000

BIC: PBNKDE33XXX
BIC: BFSWDE33HAN
BIC: MARDEF1100



© Reinoso, BVG



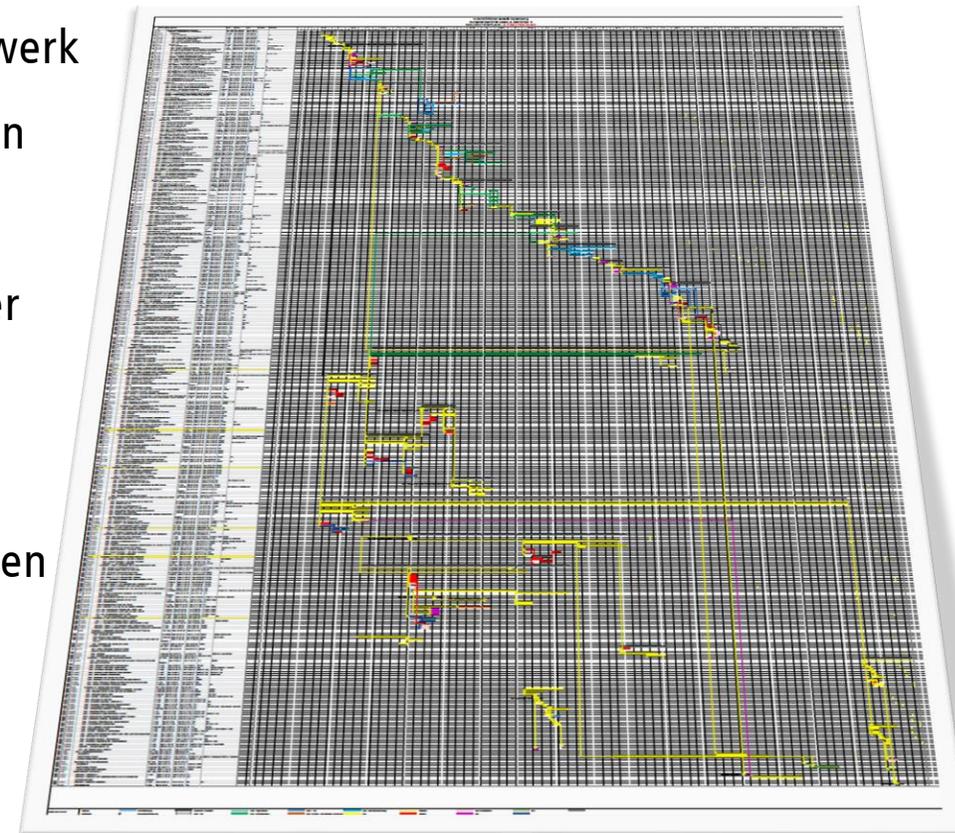
Terminlicher Ablauf



Meilensteine:

- 11.08.2021 – Spatenstich am Gebäude Gleichrichterwerk
- 23.08.2021 – Baubeginn an der Strecke mit parallelen Leitungsarbeiten
- 12.12.2021 – 01.04.2022 Sperrung Straßenbahn in der Invalidenstraße und in der Straße Alt-Moabit
- 31.03.2022 - Gebäude des Gleichrichterwerks fertig
- Ende 2022/Anfang 2023– Abschluss der Hauptarbeiten (Fahrleitung, Gleis, Haltestellen)
- 1. Halbjahr 2023 - Aufnahme der Probefahrten auf der neu gebauten Strecke

Bauzeitenplan



Einhaltung der geltenden Gesetze



Landes-Immissionsschutzgesetz Berlin

§ 3 Schutz der Nachtruhe

Von 22.00 bis 6.00 Uhr ist es verboten, Lärm zu verursachen, durch den jemand in seiner Nachtruhe gestört werden kann.

§ 4 Schutz der Sonn- und Feiertagsruhe

An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist es verboten, Lärm zu verursachen, durch den jemand in seiner Ruhe erheblich gestört wird.

Planfeststellungsbeschluss

Die Umsetzung der passiven Lärmschutzmaßnahmen, in Anlehnung an den Planfeststellungsbeschluss und an die Gutachten der Experten, erfolgt bis zur Inbetriebnahme.

Die Betroffenen werden über Ihre Ansprüche informiert.

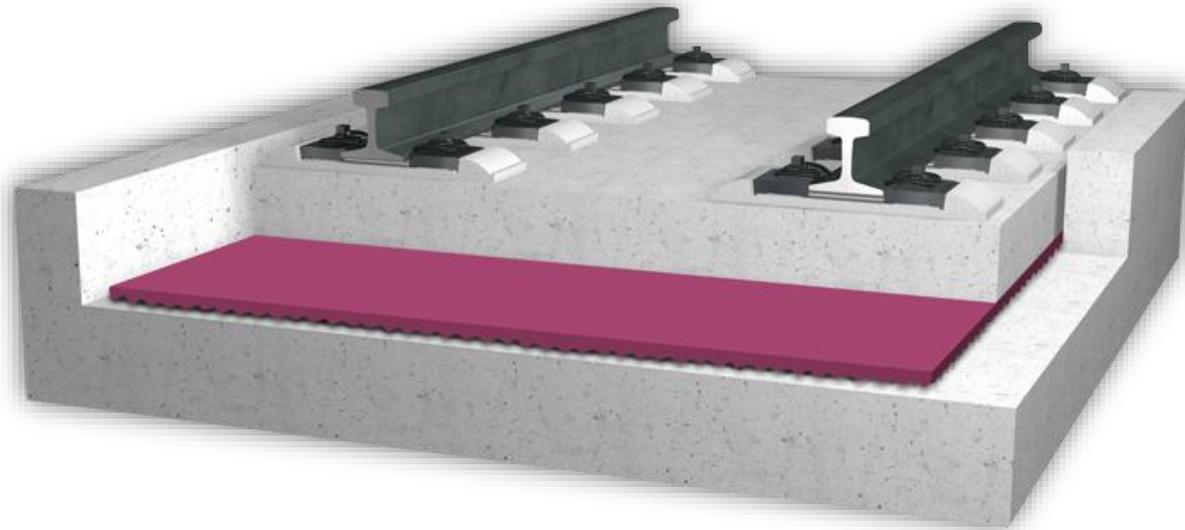
Während der Bauarbeiten finden auch Messungen der Schallemissionen statt, um die Einhaltung der Grenzwerte zu gewährleisten.

Bagger mit Stemmhammer dürfen nur von 08:00-13:00 Uhr und von 14:00-17:00 Uhr betrieben werden und maximal sechs Stunden täglich.

*vereinfachte Schreibweise



Unterschottermatten und Grünes Gleis



Quelle: www.kraiburg-relastec.com



Quelle: BVG



VÖSSING

INGENIEURE



Projektteam für die Umsetzung der Neubaustrecke



Alexandre Débant
Projektleiter
Neubaustrecken, BVG



Laura Herrmann
Projektingenieurin
Neubaustrecken, BVG



Holger Pöhland
Projektsteuerer
Neubaustrecken, BVG



Johannes Reinoso G.
Kommunikationsbeauftragter
Neubaustrecken, BVG

Deborra Rossi
Teilprojektleiterin
Gleichrichterwerke, BVG



René Reinemann
Teilprojektleiter Oberleitung
& Bahnstrom, BVG



Ausführende Unternehmen



MILBACH + MILBACH
architekten und ingenieure



STRABAG



Müllentsorgung / Lieferzonen

STRABAG ist verpflichtet die Müllentsorgung zu gewährleisten.

Dazu wird die STRABAG Absprachen mit der BSR und weiteren Müllentsorgung führen.

Während der Bauarbeiten werden die Zufahrten zu den Grundstücken gewährleistet.



Quelle: www.bsr.de

www.berlin.de

Service ▶ Wirtschaftsförderung ▶ Fördermittel

Wirtschafts-förderung	Überbrückungshilfe bei öffentlichen Baumaßnahmen
Fördermittel	Sollte sich eine öffentliche Baumaßnahme existenzbedrohend auf Ihr Unternehmen auswirken, haben Sie die Möglichkeit, einen Antrag auf <u>Überbrückungshilfe</u> bei der zuständigen Senatsverwaltung zu stellen:
Unternehmens-gespräche	Senatsverwaltung für Wirtschaft, Geschäftsstelle des Ausschusses für Räumungsbetroffene Frau Mille Martin-Luther-Str. 105 10825 Berlin Tel.: 9013 – 78 77 Fax: 9013 – 7539 E-Mail: Christine Mille
Unternehmen und Geschäftsstraßen	
Statistik	

Höchstförderungsbetrag: 25.000 €
Folgendes müssen Sie hierzu nachweisen:

Es bestehen existenzgefährdende Umsatzrückgänge durch die Baumaßnahme, welche seit mindestens 3 Monate andauert.

Es handelt sich um eine Baumaßnahme des Landes Berlins!

Notwendige Unterlagen: die letzten drei Jahresabschlüsse sowie eine Auflistung der Monatsumsätze ab dem Monat Januar des letzten Jahres, welches noch insgesamt ohne Beeinträchtigungen durch die Baumaßnahme war!

Ziel der Überbrückungshilfe ist es, Ihre wirtschaftlichen Nachteile zu mildern, Arbeitsplätze zu erhalten und eine Weiterführung des Betriebes nach der Bauzeit zu ermöglichen.

Ein Rechtsanspruch auf die Hilfe besteht allerdings nicht.

**Senatsverwaltung für Wirtschaft
Geschäftsstelle des Ausschusses
für Räumungsbetroffene
Martin-Luther-Straße 105
10825 Berlin**

Weitere Informationen



- 2015** 05. 03. – Info-Veranstaltung Trassenwahl
- 2017** 15. 11. – Bürgerinformationsveranstaltung
- 21. 11. – 1. Auslegung der Planfeststellungsunterlagen zur Neubaustrecke Turmstraße im Bezirk Mitte (Moabit) in Berlin
- 2019** 14. 10. – 2. Auslegung – Neuauslegung des Schallgutachtens (Teil des Planfeststellungsverfahrens)
- 2020** 06. 03. – Beginn des schriftlichen Erörterungsverfahrens auf Grund von Covid-19
- 2021** 06.07. Anwohnerinformationsveranstaltung online zum Baubeginn und Ablauf
- 11.08. Spatenstich zum Baubeginn
Begleitende Kommunikation zum Bauablauf und zu Schallemissionen
- 2023** 1. Halbjahr – Eröffnung der Strecke

www.meinetram.de

Hauptbahnhof • Alt Moabit • U-Turmstraße
Die neue Ost-West Verbindung
 Die Erweiterung zwischen S+U Hauptbahnhof und U-Turmstraße bietet zukünftig eine deutlich verbesserte ÖPNV-Anbindung der dicht bebauten Gebiete in Moabit.

Zu den Unterlagen der Planfeststellung: UVP-Verband

Die Linie M10, die bisher am Hauptbahnhof endet, wird um 2,1 Kilometer zum U-Bahnhof Turmstraße verlängert. Sieben Minuten wird die Straßenbahn für den neuen Abschnitt brauchen, im 5- bis 10-Minuten-Takt werden bis zu 14.000 Fahrgäste pro Tag auf den Streckenabschnitt entlang der Neubaustrecke erwartet und von dieser ausgehenden Ortsumgehungsverbindungen zwischen Hauptbahnhof, Hauptbahnhof und Rathenower Straße sowie von der neuen Umstapeligkeit zur U-Bahn profitieren.

Geplant sind vier barrierefreie Haltestellen mit jeweils zwei Zugängen sowie eine neue Richtungstafel an der U-Bahn-Station. Die Planfeststellungsverfahren ist abgeschlossen, die Inbetriebnahme erfolgt im ersten halben Jahr 2023.

Am 04. Juli findet um 18 Uhr eine digitale Anwohnerinformationsveranstaltung statt, über den nebenstehenden QR-Code gelangen Sie an diesen Tag zur Veranstaltung. Einfach scannen und dabei sein!

www.berlin.de/sen/uvk/

Verkehr

Coronavirus

- Aktuelle Informationen der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
- Aktuelle Informationen des Landes Berlin

Verkehr » **Verkehrsplanung** » **Öffentlicher Personennahverkehr** » **Projekte in Umsetzung** » **Hauptbahnhof – U-Bahnhof Turmstraße**

Verkehrsplanung

Straßenbahnneubaustrecke Hauptbahnhof – U-Bahnhof Turmstraße

Navigation

- Straßenbahn Alexanderplatz – Potsdamer Platz / Kulturforum
- Straßenbahn Oranienplatz
- Straßenbahn Markstraße – Oranienplatz – Wuhlsdorfplatz
- Straßenbahn Hauptbahnhof – U-Bahnhof Turmstraße
- Straßenbahn Karl-Ziegler-Straße – Scharnweide
- U-Bahn-Linie U5 Alexanderplatz – Hauptbahnhof
- Projekt S-Bahn-Linie S21
- Änderung des Flughafen Berlin Brandenburg

Aktuelle Informationen beim Vorhabenträger BVG

Die Straßenbahnneubaustrecke Hauptbahnhof – U-Bahnhof Turmstraße verbessert die ÖPNV-Verbindung der dicht bebauten Gebiete in Moabit mit ihren vielen Quai- und Zielverkehraufkommen. Es entstehen neue Ortsumgehungen in Ost-West-Richtung zwischen Moabit, den Stadtteilumgebungen im Bereich des Hauptbahnhofes sowie den östlichen Innenstadtbereichen. Am Hauptbahnhof wird es eine attraktive Verknüpfung zu Fern-, Regional- und S-Bahn Verkehren sowie zur U-Bahn geben. Am U-Bahnhof Turmstraße entsteht über kurze Wege eine direkte Umstapeligkeit zur in Nord-Süd-Richtung verlaufenden U-Bahnlinie U5.

In den Untersuchungen zum Projekt Straßenbahnneubaustrecke Hauptbahnhof – U-Bahnhof Turmstraße wurde sowohl die Streckenführung über Alt-Moabit als auch über Rathenower Straße/Turmstraße eigenständig geprüft. Nach Abstimmungen mit dem Bezirk sowie der fachbezogenen Bürgerbeteiligung im Vorfeld des Planfeststellungsverfahrens zeigten sich auch auf Grund der besseren Straßenfunktions die Streckenführung über die Rathenower Straße/Turmstraße als Vorzugsvariante heraus.

Von der im Jahr 2019 fertiggestellten Straßenbahnstrecke Nordbahnhof – Hauptbahnhof ausgehend, wird die Neubaustrecke durch die Invalidenstraße, die Straße Alt-Moabit, die Rathenower Straße und Turmstraße bis zum U-Bahnhof Turmstraße führen. Die Strecke erhält insgesamt vier barrierefreie Haltestellen in Mittel- und Endstation sowie in den vorhandenen Straßenraum integriert.



Sie haben Fragen, schreiben Sie uns unter:



Fragen zu Schallemissionen:



baulaerm.turmstr@besb.de



Herr Stefan Becker
Geschäftsführer von BeSB



Sie haben Fragen, schreiben Sie uns unter:



Fragen zum Baugeschehen:

Anlieger.Turmstrasse@bvg.de



Johannes Reinoso Guerra
Kommunikationsbeauftragter
Neubaustrecken, BVG



Sie haben Fragen, schreiben Sie uns unter:



Fragen allgemeiner Natur: info@bvg.de

Fragen an die Pressestelle: Pressestelle@bvg.de





Anwohnerinformationsveranstaltung Turmstraße

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

06. Juli 2021

